



# Sammlung Theaterzettel

## Die Goldgrube

**Laufs, Carl**

**1900-02-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. Februar 1900.

**53. Vorstellung im Abonnement B.**

Zum ersten Male:

# Die Goldgrube.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

**Personen:**

Eduard Timmendorf, Rentier	Herr Hecht.
Mina, seine Frau	Frau Jacobi.
Betty	Frl. Wittels.
Paula } beider Töchter	Frl. Burger.
Robert Kessler, Champagner-Agent, Betty's Mann	Herr Köfert.
Vice-Consul Hellwig	Herr Ernst.
Ernst, Rechtsanwalt, dessen Sohn	Herr Senger.
Theodor Bennede	Herr Godeck.
Therese, dessen Frau	Frl. Raden.
Franz Brömmel, Friseur	Herr Bösch.
Pepi Schwandner	Frl. Lissl.
Krug, Notar	Herr Jacobi.
Pfannmüller	Herr Tietsch.
Lotte, Dienstmädchen bei Timmendorf	Frau De Lant.

Ort der Handlung: Eine größere Provinzialstadt — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

Nummerirte Plätze.		Sperre	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mt. 5.— per Platz	m I. Parquet	Mt. 3,50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	m II. Parquet	" 2,50 "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1,50 "	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4,25 "	Schlag im Parquet	2,50 "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2,50 "	Parterre	1,50 "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1,20 "	Gallerieloge	—,80 "
		Gallerie	—,40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Samstag, den 17. Februar 1900. 8. Volksvorstellung.

## Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. S. Rosenthal.  
Musik von Otto Nicolai.

Anfang 7 Uhr.